



PRESSEMITTEILUNG

25. Februar 2022

Neun Nominierungen für den „Langen Atem“ 2022

Am 28. April verleiht der DJV Berlin - JVBB zum 15. Mal den Journalistenpreis für Berlin-Brandenburg „Der lange Atem“. Ausgezeichnet werden Journalistinnen und Journalisten, die sich mit Mut, Sorgfalt und Beharrlichkeit einem gesellschaftlich relevanten Thema über einen längeren Zeitraum widmen und es engagiert in die Öffentlichkeit tragen. Der erste Preis ist mit 3.000 Euro, der zweite mit 2.000 Euro, der dritte mit 1.000 Euro dotiert.

Die **Vorjury** hat folgende Kandidatinnen und Kandidaten nominiert (in Klammern die Medien der Veröffentlichungen):

- **Kersten Augustin und Sebastian Erb (taz):**
Rechtsextremismus in der Bundestagspolizei
- **Adrian Bartocha, Jan Wiese (rbb):**
Menschenhandel mit vietnamesischen Kindern und Jugendlichen
- **Hristio Boytchev, Simon Wörpel, Edgar Zanella Alvarenga (Buzzfeed)**
Pharmageld und Ärzte. Verschwiegene Interessenkonflikte
- **Baran Datli und Anton Stanislawski (Audible):**
Ein Jugendlicher zwischen Brandenburg und Kirgistan: „Hannes soll kein Russe werden“
- **Luisa Hommerich (Spiegel, ZEIT Magazin):**
Die iranischen Volksmudschahedin und ihre politische Lobby in Deutschland
- **Heike Kleffner (ZEIT ONLINE):**
Todesopfer rechter Gewalt seit 1990
- **Juliane Löffler und Thomas Vorreyer (Ippen, Buzzfeed, Vice):**
Missbrauch in der Arztpraxis: Der Fall Heiko. J.
- **Lena Niethammer (Tagesanzeiger-Magazin):**
Gewalt in einer fundamentalistischen evangelikalen Familie
- **Anja Reich und Jenni Roth (Berliner Zeitung):**
Der vermeintliche Nazimord: Tod eines DDR-Vertragsarbeiters 1986

Die Preisträger/innen werden bei der **Verleihung am 28. April** in der Akademie der Künste am Pariser Platz bekanntgegeben.

Rückfragen: Dr. Michael Rediske: 0176/97858550

www.der-lange-atem.de

Jury

MELANIE AMANN
DER SPIEGEL

DAVID BIESINGER
Rundfunk Berlin-Brandenburg

ILKA BRECHT
Frontal 21/ZDF

STEPHAN-ANDREAS CASDORFF
Der Tagesspiegel

MANUELA KASPER-CLARIDGE
Deutsche Welle

JUSTUS VON DANIELS
Correctiv

HENRY LOHMAR
Märkische Allgemeine

GEORG LÖWISCH
ZEIT Christ & Welt

DAGMAR ROSENFELD
WELT

JOCHEN WEGNER
ZEIT ONLINE

ULRIKE WINKELMANN
taz

DJV Berlin –
Journalistenverband
Berlin-Brandenburg e.V.

Alte Jakobstraße 79/80

10179 Berlin

Tel. +49 (0)30 88 91 30 13

Fax +49 (0)30 88 91 30 22

www.djv-berlin.de

info@djv-berlin.de

Wir danken für die Unterstützung



Berliner Stadtreinigung

